

Niederschrift

über die 21. Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **15.11.2011**, 17:03 Uhr - 19:58 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Joachim Brüning, Dr. Mario Colombo-Benkmann, Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Jürgen Reuter ab 18.48 Uhr (Tagesordnungspunkt 5.10) bis 19.50 Uhr (Tagesordnungspunkt 7.2)

Vertreter des Jugendrates

Betty Böhnke bis 18.34 Uhr (Tagesordnungspunkt 5.10), Oliver Kötter bis 18.02 Uhr (Tagesordnungspunkt 5.2)

von der Verwaltung

Antje Hemmen-Gerber, Jörg Hoffmann, Marion Philipp, Winfried Reher, Klaus Uppenkamp, Ludger Watermann, Thomas Werner

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlten:

Jörg Berning, Monika Kaiser, Bernd Mayweg

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0862/2011</u>
OB | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0733/2011</u>
OB | 4.1. | Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung "An der Gartenstraße" |
| <u>V/0769/2011</u>
II | 4.2. | Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2012 im Stadtbezirk Mitte,
geplante Instandsetzungsmaßnahmen
- Baubeschlüsse - |
| <u>V/0520/2011</u>
V | 4.3. | Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge 2012 –
Grundlage für die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2012 |
| <u>V/0808/2011</u>
V | 4.4. | Sanierung des Ballspielplatzes Hoppengarten Nord im Haushaltsjahr 2011 |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0697/2011</u>
II | 5.1. | Schillergymnasium, Gertrudenstr. 5 : Fenster- und Fassadensanierung
Hier: Grundsatzbeschluss |
| <u>V/0748/2011</u>
II | 5.2. | Wassertemperaturen in städtischen Freibädern, Nachrüstoptionen für eine Zusatzheizung |
| <u>V/0747/2011</u>
III | 5.3. | Veränderungssperre Nr. 104 für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade |
| <u>V/0664/2011</u>
III | 5.4. | Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogramme 2012 |

- V/0583/2011
IV
- 5.5. Auslaufende Auflösung der Fürstenbergschule - Gemeinschaftshauptschule -, Andreas-Hofer-Straße 30, 48145 Münster, ab dem Schuljahr 2012/2013
- V/0603/2011
IV
- 5.6. Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten Bildungsangeboten
Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum
- V/0637/2011
IV
- 5.7. Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades
- V/0831/2011
IV
- 5.8. Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostviertel hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss
- V/0309/2011
V
- 5.9. Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen
- V/0289/2011
V
- 5.10. Rückbau von öffentlichen Spielplätzen
- 6. Bürgerhaushalt 2011**
- Dokumentation der 90 bestplatzierten Bürger-vorschläge - hier: Vorschläge Nr. 18, 120, 132, 162, 171, 173, 184, 188, 235, 263, 264, 285, 325, 333, 358, 363, 407, 422, 430, 433, 437, 466, 475, 490, 523, 526
- 7. Haushalt 2012**
- 7.1. Etatrelevante Vorlagen
- V/0803/2011
OB
- 7.1.1. Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2012
- 7.2. Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2012 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2010-2014
- 8. Anregungen/Anträge und Anfragen**
- A-M/0007/2011
III
- 8.1. Bushaltestellen Hansa-Berufskolleg an der Wolbecker Straße mit Sitzgelegenheiten und Überdachung ausstatten
- CDU-Fraktion -
- AFM/0005/2011
III
- 8.2. Anfrage zum Planungsstand der Umgestaltung der Kanalstraße in eine Tempo-30-Zone
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD-Fraktion -
- 9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen**
- A-M/0006/2011
III
- 9.1. Mehr Verkehrssicherheit im Kreuzviertel umsetzen!
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und SPD-Fraktion -

AnM/0001/2011
V

9.2. Instandsetzung der Hinweisschilder auf dem Promenadenring
- SPD-Fraktion -

10. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

11. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.03 Uhr die 21. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass die unter dem Tagesordnungspunkt 6 „Bürgerhaushalt 2011“ aufgeführten Vorschläge um die Vorschläge Nr. 437 und 466 ergänzt werden müssten. Der Vorschlag Nr. 492 hingegen sei zu streichen, da er sich auf den Stadtbezirk West beziehe.

Frau **Rommel** beantragte, die Vorlage V/0748/2011 „Wassertemperaturen in städtischen Freibädern, Nachrüstoptionen für eine Zusatzheizung“ (Tagesordnungspunkt 5.2) wegen der finanziellen Auswirkungen ohne Beschlussfassung in den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zu schieben.

Frau **Otte** erhob Gegenrede.

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den Antrag von Frau Rommel abstimmen. Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion) bei 6 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) abgelehnt.

Herr **Kiekenbeck** beantragte, die Vorlage V/0637/2011 „Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades“ (Tagesordnungspunkt 5.7) von der Tagesordnung abzusetzen. Er erklärte, dass die Bezirksvertretung Münster-Mitte ihr Anhörungsrecht nicht verlieren werde, da vor der nächsten Ratssitzung noch eine Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte stattfinden werde. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Herr **Lembeck** teilte mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.2, 4.3, 5.2, 5.3, 5.5, 5.9 und 5.10 der öffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Vor der Sitzung wurde die Zwischennachricht zum Antrag A-M/0007/2011 „Bushaltestellen Hansa-Berufskolleg an der Wolbecker Straße mit Sitzgelegenheiten und Überdachung ausstatten“ (Tagesordnungspunkt 8.1) und die Stellungnahme zur Anfrage AFM/0005/2011 „Anfrage zum Planungsstand der Umgestaltung der Kanalstraße in eine

Tempo-30-Zone“ (Tagesordnungspunkt 8.2) an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt.

- Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft ist dem Antrag, ein Änderungsverfahren für den Bebauungsplan Nr. 391 für das Projekt der Wohn+Stadtbau GmbH an der Scheibenstraße/Eichsfelder Straße einzuleiten, gefolgt. Ebenso ist er dem Antrag des Wohnungsvereins Münster gefolgt, für das Projekt Goldstraße 67-73 ein Änderungsverfahren für den Bebauungsplan 310 einzuleiten. Dem Bezirksbürgermeister, den Fraktionsvorsitzenden und fraktionslosen Einzelmitgliedern sind Kopien der Schreiben an die Antragsteller übersandt worden.
- Die Bürgeranhörung zum Bebauungsplan 532 (Östlich der Straße „Am Schlossgarten“) findet am 07.12.2011 um 18.00 Uhr im Humboldthaus, Hüfferstraße 61 statt. Die Einladungen werden noch an alle Mitglieder der Bezirksvertretung versandt.
- Am Dienstag, 07.02.2012 ist in der Rüstkammer die Bürgerinformation für die in die Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fallenden Straßenumbenennungen geplant.
- Die Aktion Sauberes Münster 2012 findet vom 23. – 29. März 2012 statt, Hauptsammeltage werden Freitag, der 23.03.2012 für Schulen und Kindertagesstätten und Samstag, der 24.03.2012 für die Gruppen sein. Anmeldeschluss ist am 24.02.2012.

Herr **Watermann** informierte, dass für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte eine Vorlage zur geplanten Gesamtschule vorgesehen sei. Bereits jetzt sei absehbar, dass die Vorlage erst sehr kurzfristig vor der Sitzung an die Mitglieder versandt, ggf. auch nur als Tischvorlage vorgelegt werden könne, damit der Rat noch am 14.12.2011 entscheiden könne.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0862/2011	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
127/2011	Es wird angeregt, auf der Margaretenstraße zwischen der Einfahrt Haus Nr. 14/16 und der Grünfläche einen Fahrradständer aufzustellen.	Verwaltung

Die Anregung wurde sowohl an die Bezirksvertretung Münster-Mitte als auch an den Rat der Stadt Münster gerichtet und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 14.12.2011 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0733/2011****Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung "An der Gartenstraße"**

Frau **Otte** schlug vor, Herrn Martin Honderboom als Trägervertreter zu berufen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Als Nachfolger für Herrn Dirk Nolte wird Herr Martin Honderboom als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung „An der Gartenstraße“ berufen.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0769/2011****Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2012 im Stadtbezirk Mitte, geplante Instandsetzungsmaßnahmen - Baubeschlüsse -**

Auf Nachfrage erklärte Frau **Hemmen-Gerber**, dass die Liste der geplanten Instandsetzungsmaßnahmen 2012 den jeweils aktuellen Beschlüssen angepasst werde. Dazu sei allerdings eine klare Beschlusslage über die Verwendung der Immobilie notwendig. Sofern z. B. ein Beschluss über die Schließung oder Aufgabe einer Schule vorliege, werde die Sanierungsmaßnahme aus der Liste gestrichen. Bei der geplanten Veräußerung eines Gebäudes erfolge die Sanierung nur in einem für den laufenden Betrieb erforderlichen Rahmen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

- 1) Der Durchführung der in der Anlage 1 (bezirksbezogene Schulen und sonstige Gebäude = Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen in städt. Gebäuden im Bezirk Münster-Mitte für das HH-Jahr 2012 wird zugestimmt.
- 2) Die in der Anlage 2 (Schulen und sonstige Gebäude mit überbezirklicher Bedeutung = Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen.
- 3) Sofern aus Sicht der Verwaltung oder aus der Sicht der Bezirksvertretung aufgrund neuer Dringlichkeitserfordernisse bzw. aus finanziellen Gründen von der Auflistung (Anlage 1 = Anlage der Originalniederschrift) abgewichen werden soll, ist eine neue Beschlussfassung im Rahmen der Haushaltsberatungen oder im Laufe des Jahres vorzunehmen.
- 4) Die in der Anlage 3 (= Anlage der Originalniederschrift) aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen und Maßnahmen aus Rückstellungen, die voraussichtlich erst ab 2013 ff. bemittelt werden können, werden zur Kenntnis genommen.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung:

Die zur Durchführung der oben zu 1) genannten Sachentscheidung erforderlichen Ansätze für Aufwand / Auszahlungen stehen vorbehaltlich des Ratsbeschlusses über den Haushaltsplan 2012 wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	0050	Erneuerung von ELA-Anlagen	2011	200.000	Sammelposition
Insgesamt:				200.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	HH-Jahr	Betrag Euro	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Teilergebnisplan	13	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2012	41.239.610	Nähere Aufteilung siehe nachfolgende Erläuterung
Insgesamt:				41.239.610	

Befristung

Keine“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0520/2011**

**Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte
- Festlegung der Reihenfolge 2012 -
Grundlage für die Haushaltsberatungen für das
Haushaltsjahr 2012**

Frau **Otte** stellte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion folgenden gemeinsamen Änderungsantrag und begründete ihn:

„Vorschlag für Sanierungen im Jahr 2012:

Reihenfolge	Name des Spielplatzes	geschätzte Baukosten
1	Kleimannstraße	23.000 €
2	Zeppelinstraße	25.000 €
3	Soester Straße	18.000 €
4	Rjasanstraße	5.000 €
5	Körnerstraße	17.000 €
6	Trinitatiskirche	10.000 €
7	Weseler Straße	30.000 €
	Gesamtsumme	128.000 €

Wegfall folgender Sanierungsvorhaben:

Überwasserschule (wegen Gesamtschule)
 Klausenerstraße (wegen Aufgabe)
 Bremer Platz (wegen Aufgabe)
 Hoppengarten Nord (Sanierung bereits in Auftrag gegeben).

Weitere Reihung für die Folgejahre:

8 Vinzenzweg
 9 Am Kanonengraben
 10 Grüner Grund und folgende.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig in folgender geänderten Fassung:

„1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Mitte für das Jahr 2012 und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2011 realisiert werden</u>		
	23403	Drensteinfurtweg	K erfolgt	
	24501	Elbestraße		
	22706	Tannenbergstraße		
	21201	Überwasserschule		
	22601	Alsenstraße		
	23301	Südpark	K erfolgt	
	24707	Stadtpark Wienburg	K erfolgt	
		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2012</u>		
1	22701	Kleimannstraße	7 (-)	23.000,-- €
2	22605	Zeppelinstraße	8 (K)	25.000,-- €
3	22404	Soester Straße	8 (K)	18.000,-- €
4	22606	Rjasanstraße	8 (-)	5.000,-- €
5	22102	Körnerstraße	8 (K)	17.000,-- €
6	23206	Trinitatiskirche	8 (-)	10.000,-- €
7	23103	Weseler Straße	7 (K)	30.000,-- €
8	22604	Vinzenzweg	7 (-)	7.500,-- €
9	22201	Am Kanonengraben	7 (K)	45.000,-- €
10	23205	Grüner Grund	7 (K)	65.000,-- €
>14	23302	Scheibenstraße	9	nicht ermittelt
>14	23303	Dahlweg	8	nicht ermittelt
>14	23111	Canisiusweg	6	nicht ermittelt
>14	22203	Josefschule	7	nicht ermittelt
>14	21202	Wilmergasse	8	nicht ermittelt

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2012 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2011 - 2015 steht.
3. Baukosten
Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2011 wird zur Kenntnis genommen.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0808/2011**

**Sanierung des Ballspielplatzes Hoppengarten Nord
im Haushaltsjahr 2011**

Frau **Gericke** bat, für eine bessere soziale Kontrolle das Grün am Ballspielplatz zurückzuschneiden.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Der Ballspielplatz Hoppengarten Nord wird nach dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz saniert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Folgekosten entsprechen den bisherigen Unterhaltungskosten.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1301	Grün- und Freiflächen			
Investitionsmaßnahme	7100	Sanierung von Spielplätzen; BV-Mitte			
Auszahlungen			2011	16.000 €	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				16.000 €	

Für die Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Mitte wurden mit Stand vom 19.10.2011 Mittel in Höhe 127.424,54 € gebunden. Daher ist voraussichtlich mit freien Mitteln von 18.924,27 € zu rechnen, die für die Finanzierung der o.g. Maßnahme zur Verfügung stehen.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0697/2011****Schillergymnasium, Gertrudenstr. 5 : Fenster- und
Fassadensanierung
Hier: Grundsatzbeschluss**

Frau **Otte** stellte und begründete für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

- „1. bleibt
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Fenster am Gebäude Finkenstraße mit Fassaden-Erneuerung und Flachdachsanierung (1.200.000 €) und die Sanierung der Fenster der Sporthalle (370.000 €) zu planen und durchzuführen und entsprechende Finanzmittel für die Haushaltsjahre 2012-2014 einzustellen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die o. g. Sanierung Kosten in Höhe von 1.570.000 € entstehen werden.
Die finanziellen Auswirkungen sind der Sachentscheidung anzupassen.“

Nach kurzer Diskussion ließ Herr **Fischer-Baumeister** über den Antrag abstimmen. Der Antrag wurde mit 13 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion) abgelehnt.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei 3 Enthaltungen (SPD-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Notwendigkeit einer umfassenden Sanierung der Fassaden und einer Fenstererneuerung am Schillergymnasium wird grundsätzlich anerkannt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, weitergehende Ermittlungen sowie notwendige Vorplanungen für ein Sanierungskonzept nach Bauabschnitten einzuleiten und den parlamentarischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung schnellstmöglich vorzustellen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Fassadensanierung und die Fenstererneuerung Kosten in Höhe von 2.770.000 Euro entstehen werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

4. Die zur Finanzierung der Sachentscheidung erforderlichen Mittel in Höhe von 2.770.000 € werden im Haushaltsplan 2012 zunächst als Teilbetrag der „Sammelposition 4250 Strukturelevante Investitionsmaßnahmen“ veranschlagt. Im endgültigen Haushaltsplan 2012 werden die Mittel unter der eigenen Investitionsmaßnahme „4410 Schillergymnasium“ ausgewiesen. Die Mittel der Sammelposition werden entsprechend reduziert.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	HHJahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4410	Schillergymnasium – Fenster- und Fassaden- sanierung	2012	500.000	
			VE	1.000.000	
			2013	1.200.000	
			2014	1.070.000	
			gesamt	2.770.000	

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Reduzierung der Ansätze bei folgender Finanzstelle:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	HHJahr	Betrag € alt	Betrag € neu
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Investitionsmaßnahme	4250	Strukturelevante In- vestitionsmaßnahmen			
			2010	100.000	100.000
			2011	1.000.000	1.000.000
			2012	400.000	0
			VE	2.000.000	1.000.000
			2013	5.500.000	4.200.000
			2014	3.000.000	1.930.000
			2015	1.500.000	1.500.000
			gesamt	11.500.000	8.730.000

Die Verwaltung fertigt die entsprechenden Veränderungsblätter für die Mittelumschichtung zum Haushalt 2012.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0748/2011

Wassertemperaturen in städtischen Freibädern, Nachrüstoptionen für eine Zusatzheizung

Herr **Reher** und Herr **Werner** erläuterten die Vorlage ausführlich und beantworteten Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Frau **Rommel** äußerte ihr Unverständnis darüber, dass nicht bereits bei der Sanierung der Einbau von Beckenabdeckungen berücksichtigt worden sei. Aus ihrer Sicht hätte die Kombination mit Solaranlagen zu einer höheren Wassertemperatur und somit zu mehr Komfort beitragen können.

Herr **Werner** erklärte, dass durch den Einsatz von Solarenergie eine Beckenabdeckung nicht wirtschaftlich zu begründen sei, da damit keine Energiekosten gespart werden.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei 13 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„1. Der Rat nimmt zur Kenntnis,

- a. dass die Stadtverwaltung mit mindestens zwei in den Sommermonaten geöffneten Hallenbädern ein witterungsunabhängiges Ganzjahresangebot vorhält;
- b. dass die Nachrüstung eines Freibades mit einer Gaskesselanlage zur Beckenwassererwärmung mit Investitionskosten von zirka 100.000 Euro einher geht;
- c. dass darüber hinaus der zusätzliche jährliche Energieaufwand bei zirka 50.000 Euro liegen wird und die Beckenwassererwärmung eines Freibades die CO₂-Emission um zirka 120 Tonnen jährlich erhöht.
- d. dass die Nachrüstung eines Freibades mit einer Beckenabdeckung zu Investitionskosten von zirka 200 000 Euro führt und zu einer Reduzierung des jährlichen zusätzlichen Energieaufwandes führt.

2. Vor diesem Hintergrund beschließt der Rat, dass die Beckenwassererwärmung in den städtischen Freibädern Hilstrup und Stapelskotten sowie im Vereinsbad der DJK Coburg weiterhin ausschließlich durch die in den Bädern installierten Solarabsorberanlagen erfolgt.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2011 und der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL vom 13.09.2011 sind damit erledigt.

Kosten: keine“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
VI/0747/2011**

**Veränderungssperre Nr. 104 für den Bereich des
Bebauungsplans Nr. 538: Salzstraße / Von-Vincke-
Straße / Windthorststraße / Promenade**

Frau **Philipp** erläuterte ausführlich, aus welchen Gründen die Veränderungssperre erforderlich geworden ist und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Die Verwaltung hat eine Bauvoranfrage für das Grundstück Von-Vincke-Straße 2 (5-Geschossigkeit, Vorziehen der Gebäudegrenze an den Gehweg) nach Beteiligung des Beirats für Stadtgestaltung und des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft positiv beschieden. Abweichend von der Bauvoranfrage ist ein Bauantrag gestellt worden, der eine sechsgeschossige Bebauung vorsieht. Aufgrund des Bauantrags ist zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung und Entwicklung ein Bebauungsplanverfahren mit dem Aufstellungsbeschluss im Mai 2011 eingeleitet worden und die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauantrags zurückgestellt worden. Ohne diesen Bauantrag zurückzunehmen, ist vom Vorhabenträger ein zweiter Bauantrag gestellt worden, der den Rahmen der Bauvoranfrage nicht überschreitet und somit genehmigt worden ist. Unabhängig von der nun bestehenden Möglichkeit, das Grundstück Von-Vincke-Straße 2 bebauen zu können, ist es erforderlich, eine Veränderungssperre zu erlassen, um die Ziele des Bebauungsplanverfahrens zu gewährleisten.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die anliegende

S a t z u n g

der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 104
für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 538:
Salzstraße / Von-Vincke-Straße / Windthorststraße / Promenade

(= Anlage der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Der Stadt Münster entstehen durch die Veränderungssperre Nr. 104 keine Kosten.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0664/2011**
**Verbesserungen an Haltestellen - Förderprogram-
me 2012**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Den Haltestellenstandorten zum Förderprogramm „Verbesserungen an Haltestellen 2012“ wird auf der Grundlage der Prioritätenliste (lfd. Nr. 1-17) vom 19.09.2011 (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2012	440.000	
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2012	550.000	
Saldo:				110.000	

Die Maßnahmen sind zu 80 % förderfähig, die Höhe der Kostenerstattung durch das Land beträgt 440.000,00 €.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch das Land und des Eigenanteils der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2012 stehen.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0583/2011**
**Auslaufende Auflösung der Fürstenbergschule -
Gemeinschaftshauptschule -, Andreas-Hofer-
Straße 30, 48145 Münster, ab dem Schuljahr
2012/2013**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die Fürstenbergschule - städtische Gemeinschaftshauptschule - wird gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW mit Wirkung zum 01.08.2012 (Schuljahresbeginn 2012/2013) auslaufend aufgelöst, so dass ab diesem Zeitpunkt keine Eingangsklassen mehr gebildet werden.

Kosten und Folgekosten:

Finanzierung/ Mittelbereitstellung:

Keine“

Herr **Fischer-Baumeister** erklärte sich hinsichtlich der Vorlage V/0603/2011 „Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten Bildungsangeboten – Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges „International Baccalaureate (IB) am Gymnasium Paulinum“ gem. § 43 Abs. 2 i. V. m. § 31 GO NRW für befähigt. Er übergab die Sitzungsleitung an Frau Gericke.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0603/2011**

**Aktueller Sachstand zu international ausgerichteten Bildungsangeboten
Dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges "International Baccalaureate (IB)" am Gymnasium Paulinum**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

- „1. Der Rat der Stadt Münster nimmt den Sachbericht zu international ausgerichteten Bildungsangeboten zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt der dauerhaften Einrichtung des Bildungsganges „International Baccalaureate“ (IB) am Gymnasium Paulinum zu.
3. Der Rat der Stadt Münster beschließt die Einrichtung von Stellenanteilen für Sekretariatsstunden (EG 06) zum:

01.01.2013: 0,15 Stellenanteile
01.01.2014: 0,05 Stellenanteile
01.01.2015: 0,05 Stellenanteile

Die eingerichteten Stellenanteile werden zunächst gesperrt. Über die Aufhebung der Sperrungen wird im Rahmen der Etatberatungen nach vorheriger Bedarfsprüfung entschieden.

4. Finanzielle Auswirkungen

Für die dauerhafte Einrichtung des Bildungsganges „International Baccalaureate“ am Gymnasium Paulinum werden für die Bereitstellung der damit verbundenen Leistungen in den Haushaltsjahren 2013 ff. zusätzliche bisher nicht veranschlagte Kosten entstehen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen			
Zeile	11	Personalaufwendungen	2013 2014 2015 2016 ff	7.200 9.680 12.300 12.490	6 Std. EG 06 8 Std. EG 06 10 Std. EG 06 10 Std. EG 06
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2013 2014 2015 2016 ff	15.500 16.500 17.500 17.500	

Die jeweiligen Jahresbeträge werden in den entsprechenden Haushaltsjahren, erstmals ab 01.01.2013 in der Produktgruppe 0301 „Leistungen für Schulen“ im Teilergebnisplan zur Verfügung gestellt.

Nach positivem Ratsbeschluss wird die Verwaltung die entsprechenden Veränderungsblätter zum Haushalt im Rahmen der Haushaltsberatungen fertigen.“

Frau **Gericke** übergab die Sitzungsleitung wieder an Herrn Fischer-Baumeister.

gez.
Erika Gericke
stellv. Bezirksbürgermeisterin

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung

**Punkt 5.7 der Tagesordnung
V/0637/2011**

Machbarkeitsstudie für den Bau eines neuen Hallenbades an gleicher Stelle des ehemaligen Südbades

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe Hinweise vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 5.8 der Tagesordnung
V/0831/2011**

**Errichtung einer neuen Sporthalle für das Ostviertel
hier: Errichtungs- und Raumprogrammbeschluss**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. An dem Standort der ehemaligen 08 Sporthalle wird eine neue Zweifachsporthalle - (ohne Tribüne), mit Verbindungsbaukörper zur bestehenden Dreifachsporthalle - errichtet.
2. Dem Raumprogramm gemäß Anlage 1 (= Anlage der Originalniederschrift) wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Raumprogramms in Abstimmung mit allen Beteiligten die Planung bis zur Baureife weiter zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Realisierung des Bauprojektes nicht in einem PPP-Verfahren durchgeführt wird.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass so schnell wie möglich mit dem Neubau begonnen werden soll.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Sportentwicklung, Sportanlagen und –stätten			
Investitionsmaßnahme	4270	Neubau ehem. Sporthalle Münster 08			
Auszahlungen	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2012	3.500.000	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				3.500.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	08	Bilanzielle Abschreibungen	jährlich (ab 2013)	58.330 € (gerundet)	Nutzungsdauer 60 Jahre

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2012 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 5.9 der Tagesordnung
V/0309/2011**
**Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesen-
flächen in öffentlichen Grünflächen**

Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:

„Die Beschlussvorlage V/0309/2011 zur Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen wird unter folgenden Maßgaben entsprechend dem Verwaltungsvorschlag umgesetzt:

1. Im Umfeld von Spielflächen werden Rasenflächen als Liegeflächen genutzt. Daher sind die Umgebungsflächen auch weiterhin zu pflegen, um eine entsprechende Nutzung zu ermöglichen.
2. Im Laufe des Jahres – z. B. gegen Ende der Wachstumsphase für Wiesen und Gräser – ist eine gemeinsame Begehung der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und der Verwaltung durchzuführen zwecks persönlicher Inaugenscheinnahme des Zustandes der Rasen- und Wiesenflächen.
3. Vor dem Haushaltsjahr 2013 ist ein Erfahrungsbericht vorzulegen aufgrund dessen eine Bewertung der Folgen der Extensivierung vorgenommen und ggf. gegengesteuert werden kann.“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellte folgenden Antrag:

- „1. Die in der Vorlage V/0309/2011 „Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen“ im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgeschlagenen Maßnahmen werden nicht umgesetzt.
2. Der Rat der Stadt Münster wird gebeten, die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 33.700 € wieder bereitzustellen.“

Herr **Fischer-Baumeister** ließ über den weitergehenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL abstimmen. Der Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 13 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

- „1. Die in der Vorlage V/0309/2011 „Extensivierung der Pflege von Rasen- und Wiesenflächen in öffentlichen Grünflächen“ im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgeschlagenen Maßnahmen werden nicht umgesetzt.
2. Der Rat der Stadt Münster wird gebeten, die hierfür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 33.700 € wieder bereitzustellen.“

Punkt 5.10 der Tagesordnung V/0289/2011

Rückbau von öffentlichen Spielplätzen

Frau **Gericke** beantragte eine Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, sodass die Sitzung um 18.35 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.41 Uhr stellte Frau **Gericke** für die CDU-Fraktion folgenden Antrag und begründete ihn:

„Die in der Anlage 1 zur Vorlage V/0289/2011 gemachten Verwaltungsvorschläge werden wie folgt geändert:

1. Der Platz an der Friedrich-Ebert-Straße wird als Rasenfläche hergestellt, der Basketball-Korb wird in den Südpark versetzt.
2. Der Spielplatz Bremer Platz wird – wie vorgeschlagen – in eine Rasenfläche umgewandelt.
3. Über die Spielplätze Havichhorststraße, Maximilianstraße Nord, Werneweg und Brunostraße wird erst eine Entscheidung getroffen, wenn sich bei einer Bürgerbefragung ergibt, dass es definitiv keinen Bedarf gibt.
4. Bei den Spielplätzen an der Klausenerstraße wird der Verwaltungsvorschlag übernommen.
5. Beim Spielplatz Hoppengarten Süd soll eine Möglichkeit gefunden werden, die Ballspieltore nicht abzubauen und die Pflege der Rasenfläche kostengünstiger zu gestalten (hierzu sollen Gespräche mit dem Eigentümer des Flüchtlingswohn-

heimes stattfinden). In dem Wohnheim leben z. Z. 54 Flüchtlinge – davon sind 28 Kinder im Alter zwischen 0-16 Jahren. Außerdem wird die Spielfläche auch von einem Kinderverein (ca. 3 x wöchentlich) benutzt.“

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion stellte und begründete Frau **Otte** folgenden gemeinsamen Antrag:

„Die Beschlussvorlage V/289/2011 zum Rückbau von öffentlichen Spielplätzen wird wie im weiteren Verlauf aufgezeigt geändert.

1. Die Vorschläge für den Rückbau werden im Einzelnen wie nachstehend aufgezeigt umgesetzt.
2. Der sich daraus ergebende Differenzbetrag ist wieder im Haushalt bereitzustellen.

Friedrich-Ebert-Straße

Der Ballspielplatz wird erhalten.

Begründung: Hier handelt es sich um einen der wenigen Basketballspielplätze überhaupt. Da für Jugendliche kaum öffentliche Räume für Spiel und Bewegung zur Verfügung stehen, soll dieser Platz erhalten werden.

Bremer Platz

Der Spielplatz wird aufgegeben.

Begründung: Der Spielplatz liegt an einem schwierigen Standort mit sozialen Problemen und wird deshalb kaum genutzt. Da im näheren Umfeld ausreichen Spielplätze vorhanden sind, ist der Spielplatz aufzugeben, die Fläche kann einer anderen Nutzung zugeführt werden.

Havichhorststraße

Der vorhandene Spielplatz wird dem Schulhof zugeschlagen.

Begründung: Dieser Maßnahme wird zugestimmt unter der Maßgabe, dass diese Spielfläche auch weiterhin öffentlich zugänglich ist. Angeregt wird – sofern nicht vorhanden an einem geeigneten Platz auf der Gesamtfläche einen Basketballkorb zu installieren.

Maximilianstraße Nord

Der Spielplatz wird aufgegeben.

Begründung: Der Spielplatz ist sehr klein und stark verschattet. Ausreichende Spielangebote im näheren Umfeld gibt es durch zwei weitere große Spielplätze. Der Platz ist in eine Rasenfläche umzuwandeln. Die Fläche ist als möglicher Standort für einen Spielplatz vorzuhalten.

Klausener Straße 31 + 19 + 43

Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Spielplätze Klausener Straße 31 + 19 werden aufgegeben. Darüber hinaus wird auch der Spielplatz Klausener Straße 43 aufgegeben.

Begründung: Die Spielplätze sind sehr klein, es gibt kaum bis gar keine Spielgeräte auf den Plätzen. Alle drei Flächen sind als mögliche Standorte für Spielplätze vorzuhalten.

Werneweg

Der Spielplatz wird aufgegeben.

Begründung: Die Einschätzung der Verwaltung wird geteilt, d. h. geringe Nutzung und darüber hinaus gute Versorgung im Stadtteil vorhanden. Die Fläche ist in eine Rasenfläche umzuwandeln und weiterhin als Standort für einen Spielplatz vorzuhalten.

Brunostraße

Der Spielplatz wird aufgegeben.

Begründung: Der Spielplatz wird wenig genutzt, da derzeit im näheren Umfeld kaum Kleinkinder wohnen. Die Fläche ist in eine Rasenfläche umzuwandeln und weiterhin als Standort für einen Spielplatz vorzuhalten. Angeregt wird, zu prüfen, ob mittelfristig an dieser Stelle ein Mehrgenerationen-Bewegungsplatz mit Bewegungsgeräten für Jung und Alt entstehen kann.

Hoppengarten Süd

Die Pflege des Spielplatzes wird von der Wohn- und Stadtbau übernommen.“

Im Rahmen der Diskussion wies Herr **Uppenkamp** darauf hin, dass die Wohn- und Stadtbau die Bereitschaft signalisiert habe, die Pflege des Spielplatzes Hoppengarten Süd zu übernehmen. Ein Vertragsabschluss ist noch nicht erfolgt.

Zur Klarstellung formulierte Herr **Fischer-Baumeister** den Antrag zum Spielplatz Hoppengarten Süd wie folgt neu:

„Die Unterhaltung des Spielplatzes wird erst dann aufgegeben, wenn die Pflege des Spielplatzes unter Erhalt des Ballspielfeldes von der Wohn- und Stadtbau übernommen wird.“

Aufgrund der in einigen Punkten übereinstimmenden Anträge ließ Herr **Fischer-Baumeister** zunächst über die Durchführung von Bürgerbefragungen im Sinne des Punktes 3 des Antrages der CDU-Fraktion abstimmen. Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) abgelehnt.

Anschließend ließ Herr **Fischer-Baumeister** über die einzelnen Spielplätze entsprechend der Vorlage (Reihenfolge gemäß Anlage 1) und des gemeinsamen Antrags der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Erhalt des Ballspielplatzes Friedrich-Ebert-Straße wurde einstimmig beschlossen.

Die Aufgabe des Spielplatzes Bremer Platz wurde einstimmig beschlossen.

Der Vorschlag, den Spielplatz Havichhorststraße dem Schulhof zuzuschlagen, wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) und 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Die Aufgabe des Spielplatzes Maximilianstraße Nord wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Die Aufgabe der Spielplätze Klausenerstraße 31, 19 und 43 wurde einstimmig bei 7 Enthaltungen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Die Aufgabe des Spielplatzes Werneweg wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Die Aufgabe des Spielplatzes Brunostraße wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Der Antrag zum Spielplatz Hoppengarten Süd wurde mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (CDU-Fraktion) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Den in der Anlage 1 – 6 der Vorlage (= Anlagen der Originalniederschrift) dargestellten Vorschlägen für den Rückbau der öffentlichen Spielplätze wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Der Ballspielplatz Friedrich-Ebert-Straße wird erhalten.

Der Spielplatz Klausenerstraße 43 wird aufgegeben.

Die Unterhaltung des Spielplatzes Hoppengarten Süd wird erst dann aufgegeben, wenn die Pflege des Spielplatzes unter Erhalt des Ballspielfeldes von der Wohn- und Stadtbau übernommen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Haushaltsplan 2011 und die Finanzplanung 2012 ff. ergeben sich nicht, da die Konsolidierung der Aufwendungen durch den Rückbau von Kinderspielplätzen mit Ansatzreduzierungen in Höhe von 32.000 € in 2011 und 63.000 € ab dem Jahr 2012 (Vorschlag Nr. 168 aus V/0438/2010) bereits mit dem Ratsbeschluss vom 08.12.2010 im Haushaltsplan berücksichtigt wurde.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Bürgerhaushalt 2011

- Dokumentation der 90 bestplatzierten Bürger-vorschläge, hier: Vorschläge Nr. 18, 120, 132, 162, 171, 173, 184, 188, 235, 263, 264, 285, 325, 333, 358, 363, 407, 422, 430, 433, 437, 466, 475, 490, 523, 526

Herr **Lembeck** wies darauf hin, dass die Basis für die Abstimmung der Bezirksvertretung Münster-Mitte die Beschlussvorschläge der Verwaltung im Bereich Dokumentationsphase des jeweiligen Vorschlags seien.

Herr **Reuter** beantragte, keine größeren Mülleimer am Aasee aufzustellen (Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Vorschlag Nr. 18). Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wurde einstimmig beschlossen.

Frau **Otte** beantragte, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zum Vorschlag Nr. 422 nur teilweise aufzugreifen und nur die für die Sanierung der Fenster am Gebäude Finkenstraße mit Fassaden-Erneuerung und Flachdachsanierung (1.200.000 €) und für die Sanierung der Fenster der Sporthalle (370.000 €) erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 1.570.000 € bereitzustellen. Der Antrag wurde mit 13 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bei 3 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion) abgelehnt. Der Vorschlag der Verwaltung wurde einstimmig beschlossen.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, über alle übrigen Vorschläge (120, 132, 162, 171, 173, 184, 188, 235, 263, 264, 282, 325, 333, 358, 363, 401, 430, 433, 437, 466, 475, 490, 523, 526) gemeinsam abzustimmen. Es erhob sich kein Widerspruch. Die Beschlussvorschläge der Verwaltung zu den Vorschlägen wurden einstimmig beschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Haushalt 2012****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Etatrelevante Vorlagen****Punkt 7.1.1 der Tagesordnung
V/0803/2011****Aufteilung der frei verfügbaren Haushaltsmittel der
Bezirksvertretung Münster-Mitte im Jahr 2012**

Herr **Fischer-Baumeister** schlug folgende Verteilung der frei verfügbaren Mittel für das Haushaltsjahr 2012 vor:

Verwendungszweck	Betrag in €
Repräsentationsmittel	2.000,00
Bank am Prozessionsweg (Unterhaltung)	150,00
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	12.000,00
Bauk. Sanierung von Kinderspielflächen	128.000,00
kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	18.000,00
Sonstiges	2.630,00

Darüber hinaus lag folgender Antrag der CDU-Fraktion vor:

Verwendungszweck	Betrag in €	noch vorhandene Mittel
Frei verfügbare Haushaltsmittel	162.780,00	
Repräsentationsmittel	2.000,00	
Zuschüsse an Vereine	12.000,00	
Pflege des Ortsbildes und Umweltschutzmaßnahmen / Bauk. Str. kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	20.000,00	
Bauk. Sanierung Kinderspielflächen	122.000,00	22.846,39 € Restmittel aus 2011 für Spiel- plätze vorsehen
Bank am Prozessionsweg	150,00	
Mehrgenerationenspielfeld Hansahof		3.500,00 € Restmittel aus 2010
Schulhofgestaltung Pötterhoek-Schule		3.500,00 € Restmittel aus 2010
Sonstiges	6.630,00	

Frau **Gericke** erklärte, aufgrund der tendenziellen Übereinstimmung der Vorschläge sei sie mit dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL für die Verteilung der frei verfügbaren Mittel einverstanden.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Vorlage einstimmig in folgender geänderten Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Die frei verfügbaren Haushaltsmittel der Produktgruppe 0101, Bezirksvertretungen, für die Bezirksvertretung Münster-Mitte in Höhe von 162.780,- € (s. Haushaltsplan S. 267) für das Haushaltsjahr 2012 werden wie folgt aufgeteilt:

Verwendungszweck	Betrag in €	Veranschlagung im
Repräsentationsmittel	2.000,00	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Bank am Prozessionsweg (Unterhaltung)	150,-	Teilergebnisplan, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zuschüsse an Vereine im Bezirk Münster-Mitte	12.000,00	Teilergebnisplan, Zeile 15, Transferaufwendungen
Bauk. Sanierung von Kinderspielplätzen	128.000,00	Teilfinanzplan, Produktgruppe 1301, Maßnahmenziffer 7100
kl. Verkehrsberuhigungsmaßnahmen / Tempo 30 im Bezirk Mitte	18.000,00	Teilergebnisplan, Produktgruppe 1201, Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Sonstiges	2.630,00	Teilergebnisplan, Zeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen“

Punkt 7.2 der Tagesordnung

Anhörung gemäß § 37 Abs. 4 GO NRW - Beratung des Entwurfes des Haushaltsplanes 2012 sowie des Finanz- und Investitionsprogramms 2010-2014

Frau **Otte** stellte folgenden Antrag:

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4124 Spiekerhof Aa-Brücke									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)		Haus- halts- ansatz 2012	Planung					
				2013	2014	2015			
		ALT							
		NEU							
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4124 Spiekerhof Aa-Brücke								
	418		Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und -aus- zahlungen	
				2013	2014	2015			
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen	-375.000	0	0	0	0	-100.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungs- ermächtigungen									

Herr **Reuter** stellte einen gleichlautenden Antrag.

Da beide Anträge inhaltsgleich waren, ließ Herr **Fischer-Baumeister** über beide Anträge gemeinsam abstimmen. Die Anträge wurden einstimmig bei 7 Enthaltungen (CDU-Fraktion) beschlossen.

Weiterhin stellte Frau **Otte** folgenden Antrag und erläuterte den Hintergrund:

Produktgruppe: 1301, Maßnahme 4860 Barrierefreier Bootsanleger Aasee									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)			Haus- halts- ansatz 2012	Planung				
					2013	2014	2015		
		ALT							
		NEU							
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4860 Barrierefreier Bootsanleger Aasee								
	454			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen	-160.000	0	0	0	0	-160.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen	-60.000	0	0	0	0	-60.000
Verpflichtungs- ermächtigungen									

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Herr **Reuter** stellte den Antrag, den Aa-Seitenweg im Bereich Tibusstift um die Schaffung barrierefreier Zugänge zu ergänzen:

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 0008 Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung (Aa-Seitenweg Tibus)									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)		Haus- halts- ansatz 2012	Planung					
				2013	2014	2015			
		ALT							
		NEU							
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 0008 Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung (Aa-Seitenweg Tibus)								
	406			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen	-640.000	-823.400	-395.000	-925.000	0	
			Verpflichtungs- ermächtigungen	1.000.000					
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen	-660.000	-823.400	-395.000	-925.000	0	
	Verpflichtungs- ermächtigungen		-1.000.000						

Frau **Gericke** wies darauf hin, dass die Bezirksvertretung Münster-Mitte während der Beratung der Vorlage V/0701/2011 „Sichtbarmachung der Aa in der Stadt; Aufwertung der Aa-Brücke am Spiekerhof“ in der Sitzung am 11.10.2011 die Planung eines Gesamtkonzeptes für die Renaturierung der Aa im Innenstadtbereich und die Umgestaltung im Verlauf der Aa inklusive der Brücken und der Aaseitenwege beantragt habe. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft hat diesen Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte in seiner Sitzung am 13.10.2011 übernommen.

Daraufhin zog Herr **Reuter** seinen Antrag zurück.

Des Weiteren stellte und begründete Herr **Reuter** folgende Anträge:

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4125 Koburger Weg, Radweg bis HP Zentrum Nord									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)			Haus- halts- ansatz 2012	Planung				
					2013	2014	2015		
	ALT								
	NEU								
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4125 Koburger Weg, Radweg bis HP Zentrum Nord								
	418			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen	0	0	0	-20.000	-780.000	-925.000
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen	0	0	0	0	0	0
Verpflichtungs- ermächtigungen									

Der Antrag wurde mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) abgelehnt.

Produktgruppe: 1301, Maßnahme 4680 Park Sentmaring									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)			Haus- halts- ansatz 2012	Planung				
					2013	2014	2015		
	ALT								
	NEU								
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4680 Park Sentmaring								
	453			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt- ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszahlun- gen	-10.000	0	0	0	-139.900	-304.327
			Verpflichtungs- ermächtigungen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Auszahlun- gen	0	0	0	0	0	-154.427
	Verpflichtungs- ermächtigungen								

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

„Die Mittel für den Umbau der Grevener Straße soll in die Jahre 2014 ff. geschoben werden.

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4023 Grevener Straße, Steinfurter Straße bis York-Ring									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)		Haus- halts- ansatz 2012	Planung					
		2013		2014	2015				
		ALT							
		NEU							
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4023 Grevener Straße, Steinfurter Straße bis York-Ring								
	409			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszah- lungen	-100.000	-200.000	0	-400.000	-1.284.000	-1.984.000
			Verpflichtungs- ermächtigun- gen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Aus- zahlungen	0	0	-100.000	-200.000	-1.684.000	-1.984.000
	Verpflichtungs- ermächtigun- gen								

„Mit der Verschiebung der Straßenbaumaßnahmen an der Grevener Straße müssen auch die Kanalbaumaßnahmen an der Grevener Straße verschoben werden:

Produktgruppe: 1101, Maßnahme 4023 Grevener Straße, Steinfurter Straße bis York-Ring									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)		Haus- halts- ansatz 2012	Planung					
				2013	2014	2015			
		ALT							
		NEU							
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4023 Grevener Straße, Steinfurter Straße bis York-Ring								
	380			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszah- lungen	0	-600.000	0	0	0	-600.000
			Verpflichtungs- ermächtigun- gen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Aus- zahlungen	0.	0	0	-600.000	0	-600.000
	Verpflichtungs- ermächtigun- gen								

Da beide Einzelmaßnahmen zu einer Gesamtmaßnahme gehören, schlug Herr **Fischer-Baumeister** vor, über beide Maßnahmen gemeinsam abzustimmen. Es erhob sich kein Widerspruch. Die Anträge wurden mit 9 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 7 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) abgelehnt.

„Die Mittel für den Umbau der Kreuzung Am Stadtgraben/Aegidiistraße sollen nach 2014 ff. geschoben werden:

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4172 Am Stadtgraben/Aegidiistraße									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)		Haus- halts- ansatz 2012	Planung					
				2013	2014	2015			
		ALT							
		NEU							
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4172 Am Stadtgraben/Aegidiistraße								
	425			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Aus- zahlungen	0	-50.000	0	-420.000	0	-470.000
			Verpflichtungs- ermächtigun- gen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Aus- zahlungen	0	0	-50.000	0	-420.000	-470.000
	Verpflichtungs- ermächtigun- gen								

Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion) bei 5 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion) und einer Enthaltung (CDU-Fraktion) abgelehnt.

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4171 Kanalstraße, Promenade-Ring

„Die Mittel für den Umbau der Kanalstraße zwischen Ring und Promenade, „Produktgruppe 1201, Maßnahme 4171 Kanalstraße, Promenade-Ring“, sollen bis zur Vorlage einer zustimmungsfähigen Planung mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

„Die Mittel für die Maßnahme am Eisenbahntunnel werden bis zur Vorlage einer tragfähigen Planung mit einem Sperrvermerk versehen und um ein Jahr geschoben:

Produktgruppe: 1201, Maßnahme 4176 Wolbecker Straße, Servatiiplatz-Bremer Platz									
	Zielkennzahlen, Leistungsdaten:								
O U T P U T	Seite (Band 2)		Haus- halts- ansatz 2012	Planung					
		2013		2014	2015				
		ALT							
		NEU							
I N P U T	Zeile (ggf. Maßnahme + Zeile): Maßnahme 4176 Wolbecker Straße, Servatiiplatz-Bremer Platz								
	380			Haus- halts- ansatz 2012	Planung			spätere Jahre	Gesamt-ein- und -aus- zahlungen
					2013	2014	2015		
		ALT	Erträge/ Aufwendungen Ein- u. Auszah- lungen	-30.000	-20.000	-250.000	60.000	0	-240.000
			Verpflichtungs- ermächtigun- gen						
		NEU	Erträge/ Aufwendungen Ein – u. Aus- zahlungen	0	-30.000	-20.000	-250.000	60.000	-240.000
Verpflichtungs- ermächtigun- gen									

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Im Übrigen stellte Herr **Reuter** folgende Anträge:

Masterplan Aasee – Größere Mülleimer oder Container m Aasee und im Südpark

„Die im Haushalt im Rahmen des „Masterplan Aasee“ vorgesehenen 50.000 Euro werden für die „an die technischen und gestalterischen Anforderungen Münsters angepasste“ Entwicklung neuer Abfallbehälter zur Verbesserung der Abfallsituation am Aasee und im Südpark (siehe Stellungnahme der Verwaltung zu den Vorschlägen Nr. 18 und 358 des Bürgerhaushaltes) nicht zur Verfügung gestellt.“

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Priorisierung von gebäudebezogenen Maßnahmen

„Die im Haushalt für das Jahr 2012 vorgesehenen größeren gebäudebezogenen Maßnahmen werden zunächst entsprechend eines von der Verwaltung zu entwickelnden neuen Kriterienkatalogs einer Priorisierung unterworfen und erst anschließend mit den sich aus der Priorisierung ergebenden Veränderungen umgesetzt. Bis dahin werden die Maßnahmen mit einem Sperrvermerk versehen.“

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Darüber hinaus nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Entwurf des Haushaltsplanes 2012 zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge und Anfragen****Punkt 8.1 der Tagesordnung
A-M/0007/2011****Bushaltestellen Hansa-Berufskolleg an der Wolbecker Straße mit Sitzgelegenheiten und Überdachung ausstatten**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die vorliegende Zwischennachricht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 8.2 der Tagesordnung
AFM/0005/2011****Anfrage zum Planungsstand der Umgestaltung der Kanalstraße in eine Tempo-30-Zone**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen****Punkt 9.1 der Tagesordnung
A-M/0006/2011****Mehr Verkehrssicherheit im Kreuzviertel umsetzen!**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die vorliegende Zwischennachricht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Punkt 9.2 der Tagesordnung
AnM/0001/2011****Instandsetzung der Hinweisschilder auf dem Promenadenring**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme zur Kenntnis.

Punkt 10 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL gab die Anträge A-M/0008/2011 „Fußgängerübergang frei halten“ und A-M/0010/2011 „Öffentliche Parkplätze im Bereich Domplatz nur noch für Sondernutzungen zulassen“ ab.

Die CDU-Fraktion, die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion gaben den gemeinsamen Antrag A-M/0009/2011 „Verbesserung der Verkehrssituation am und im Hamburger Tunnel“ ab.

Darüber hinaus gab die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL folgende Anfragen ab:

- AFM/0006/2011 „Zukünftige Spielplatzversorgung im Bereich 12 Überwasser“
- AFM/0007/2011 „Bänke im öffentlichen Raum“.

Punkt 11 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung